

AGROCYBE

Schlüssel nach Watling

- 1a) Fruchtkörper mit deutlichem Ring und/oder häutig behangen. 2
- 1b) Fruchtkörper weder mit Ring noch häutig behangen. 10
- 2a) (1) Fruchtkörper auf Holz (oft Ulme, Holunder oder Pappel). Sporen mit kleinem oder undeutlichem Keimporus, elliptisch, 8-11 x 5-6,5 µm. (Abb.1):
AGROCYBE CYLINDRACEA
= *Agrocybe aegerita*
- 2b) Fruchtkörper erdbewohnend, selten auf Holz. Falls ohne Keimporus, dann Sporen über 10 µm lang. 3
- 3a) (2) Fruchtkörper auf dem Erdboden in Feldern, Gärten, Wiesen, Mooren usw. - Zystiden einfach, nie fingerförmig. 4
- 3b) Fruchtkörper in alten Kellern wachsend. Zystiden mit fingerartigen Fortsätzen. (Abb.2):
AGROCYBE ARVALIS
- 4a) (3) Fruchtkörper jung mit sepia-, zigarren- oder tabakbraunen Farben. Sporen fast spindelig, leicht zylindrisch in der Seitenansicht, Porus fehlend. 5
- 4b) Fruchtkörper im Jugendstadium blaßcreme bis ocker. Sporen elliptisch bis leicht mandelförmig, mit deutlichem Keimporus. 6
- 5a) (4) Sporen 9-13 x (5-)6-7 µm, selten länger. Hut deutlich gerieft, mit wenigen Velumresten am Rand. Ring weiß, gerieft. (Abb.3):
AGROCYBE EREBIA
- 5b) Sporen 12,5-20 x 5,5-6,5 µm. Hut nur gegen den Rand gerieft und mit deutlichen Velumresten, die einen Randsaum bilden. Ring bräunlich, undeutlich oder gar nicht gerieft. (Abb.4):
AGROCYBE BRUNNEOLA
= *Agrocybe ombrophila*
- 6a) (4) Sporen groß, 11-14 x 7-8 µm. Fruchtkörper am Hutrand häutig behangen und/oder mit schwach entwickeltem Ring. Zystiden blasenförmig. (Abb.5):
AGROCYBE MOLESTA
= *Agrocybe dura*
- 6b) Sporen kürzer, selten über 10 µm. Fruchtkörper typisch beringt. Falls nur am Rand behangen, dann Sporen nie länger als 11 µm. 7
- 7a) (6) In Mooren, an feuchten Stellen usw. Hut (10-)15-30 (-40) mm breit. Stiel schlank, (30-)40-70(-100) x (1,5-)2-4 (-5) mm, aufsteigend beringt. Sporen (6,5-)7,5-8,5(-9) x (4,5-)5-6 µm. (Abb.6):
AGROCYBE PALUDOSA
- 7b) In Feldern, Wiesen, Gärten usw. Hut variabel, doch meist größer und robuster. Ring deutlich oder

- zerrissen. 8
- 8a) (7) Deutlicher häutiger Ring vorhanden. Sporen generell größer, 8,5-10 x 5-6 µm oder 9-11 x 5-7(-8) µm. 9
- 8b) Velum zerrissen, Reste am Hutrand haftend und einen flüchtigen Ring bildend. Sporen 7,5-9 x 5-6 µm. (Abb.7):
AGROCYBE GIBBEROSA
- 9a) (8) Hut elfenbein bis creme, oft blaß lederfalsch oder gegen die Mitte blaß ocker. Lamellen blaß lehmfarb (jung) oder rehbraun getönt. Cheilozystiden vorherrschend blasig. Sporen 8,5-10 x 5-6 µm, elliptisch oder leicht mandelförmig. (Abb.8):
AGROCYBE PRAECOX
- 9b) Hut stärker gefärbt, lehmfarben mit blaß haselbraunen oder olivfarbenen Tönen. Lamellen jung milchkaffeefarben oder teilweise olivfarb oder auch mit ockerlichen Tönen. Cheilozystiden häufig flaschenförmig. Sporen 9-11 x 5-7(-8) µm, elliptisch bis leicht mitraförmig. (Abb.9):
AGROCYBE SPHALEROMORPHA
- 10a) (1) Fruchtkörper oft kleiner als 10 mm, schmutzig oder graulich ocker oder olivfarb (jung). Auf pflanzlichen Abfällen. 11
- 10b) Fruchtkörper selten kleiner als 10 mm, ocker, sienna oder fahlgelbrot, oder wenn Hut lederfarben, dann auf dem Erdboden wachsend. 12
- 11a) (10) Fruchtkörper graulich strohfarben, schmutzig ocker oder lederfarben. Sporen elliptisch bis leicht eiförmig, relativ dickwandig mit kleinem Porus. (Abb.10):
AGROCYBE ATTENUATA
- 11b) Fruchtkörper olivlich lederfarben. Sporen leicht bohnenförmig, dünnwandig, ohne Porus bzw. Porus winzig klein:
Vergleiche **SIMOCYBE RUBI** und **SIMOCYBE HAUSTELLARIS**
- 12a) (10) Pleurozystiden mit fingerartigen Fortsätzen. Sporen 8,5-11 x 5-6 µm, ohne Keimporus. Fruchtkörper aus einem schwarzen, vergrabenen Sklerotium herauswachsend (leicht übersehbar). (Abb.11):
AGROCYBE ARVALIS
- 12b) Pleurozystiden einfach und nicht fingerartig oder ganz fehlend. Sporen entweder mit einem deutlichen oder mit einem kleinen, undeutlichen Keimporus. Ohne Sklerotium. 13
- 13a) (12) Sporen dickwandig, mit deutlichem, großem, bis zu 2 µm breitem Keimporus. 14
- 13b) Sporen dünnwandig und Sporen entweder klein und undeutlich oder ganz fehlend. 17
- 14a) (13) Fruchtkörper satt blaßocker bis creme oder gelblich-creme, mit Velumfetzen am Rand. Basidien 4-sporig. Sporen (10,5-)11-13,5(-14) x (6,5-)7-7,5(-8) µm. (Abb.12):
AGROCYBE PEDIADES
- 14b) Hutfarben von mittlerer bis stärkerer Intensität, ockerlich bis ocker, lederfarben, safrangelb oder sienna. Hut ohne Velumpuren. 15
- 15a) (14) Hut halbkugelig, 2,5-15 mm breit, kaum ausbreitend. Stielbasis deutlich knollig, durch starke, fingerartige Myzelstränge am Sand haftend. In Dünen. (Abb.13):
AGROCYBE SUBPEDIADES

15b) Hut größer, 9-35 mm, und falls ähnlich geformt, dann Stielbasis nie knollig. Falls Myzelstränge vorhanden und im Boden verzweigt, dann nie mit auffälligen fingerähnlichen Fortsätzen. Auf Feldern, Wiesen usw. 16

16a) (15) Hut gewölbt bis flach gewölbt ausbreitend, mit stumpfem Buckel oder ohne einen solchen; hell ockerlich, Mitte safranfarben oder schmutzig sienna oder rostfarben getönt. Basidien zwei- bis viersporig. (Abb.14):

AGROCYBE TEMULENTA

16b) Hut +/- halbkugelig, kaum ausbreitend; gelblich lederfarben bis graulichocker. Basidien zwei- bis viersporig. (Abb.15):

AGROCYBE SEMIORBICULARIS

17a) (13) Fruchtkörper klein bis sehr klein (1-3 cm hoch). Hut (5-)7-10(-13) mm, gewöhnlich weniger als 10 mm breit; strohfarben bis gelblich-creme mit dunklerer Mitte. Sporen (7,5-)8-9 x (4-)4,5-5,5 µm, ohne Keimporus. (Abb.16):

AGROCYBE PUSIOLA

17b) Hut gewöhnlich größer; falls Hut klein, dann jung umbra bis zimtfarben oder ockerlich bis fahlgelbrot. Sporen mit kleinem Keimporus. 18

18a) (17) Sporen 7-8 x 4-5 µm. Hut umbra oder fahlgelb-rostrotfarben (jung), dann zimtfarben bis ziegelrot:

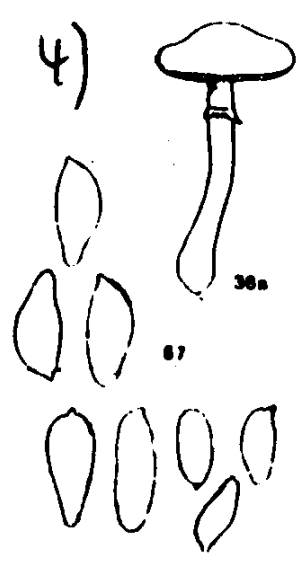
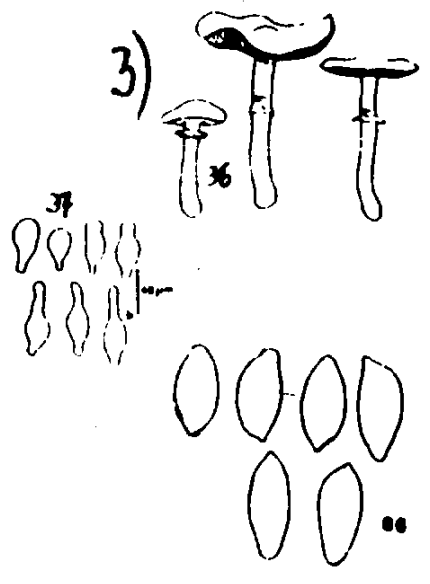
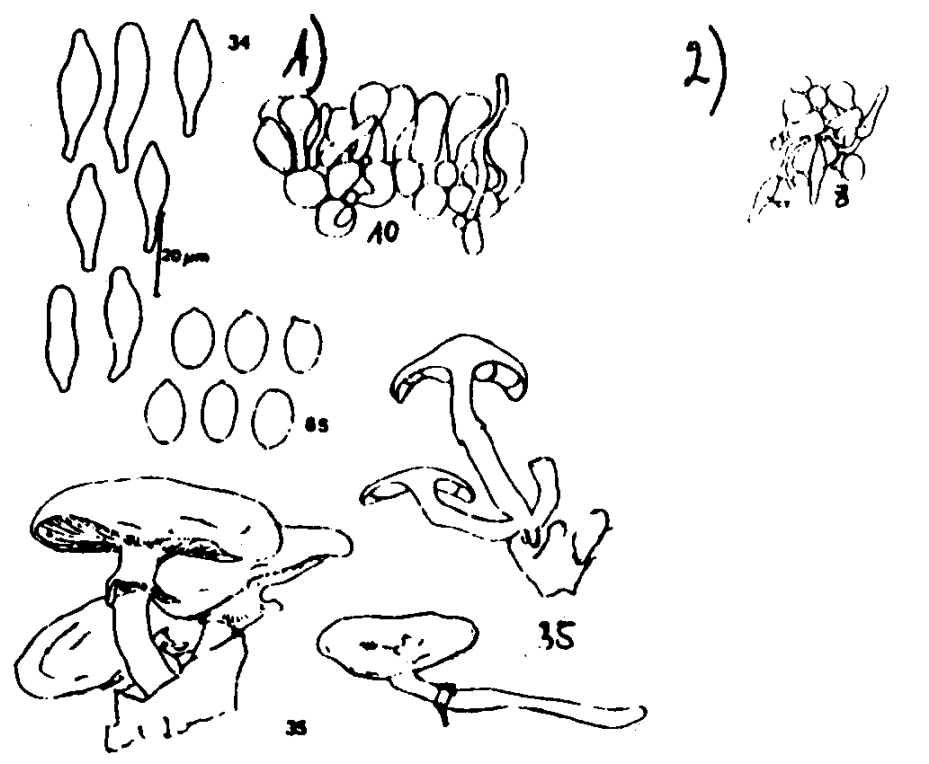
AGROCYBE TABACINA

18b) Sporen (6-)7,5-8,5(-9) x 4,5-6 µm. Hut ockerlich bis fahlgelbrot oder blaß rostfarben. (Abb.17):

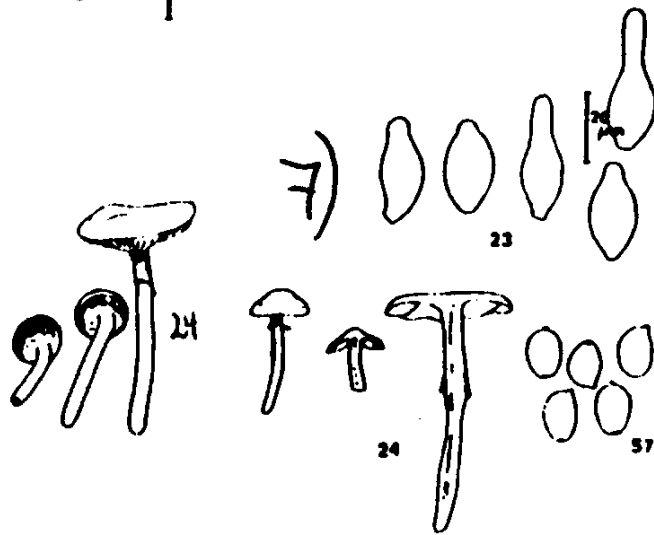
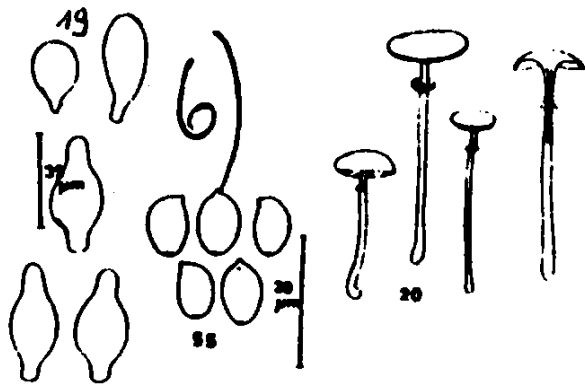
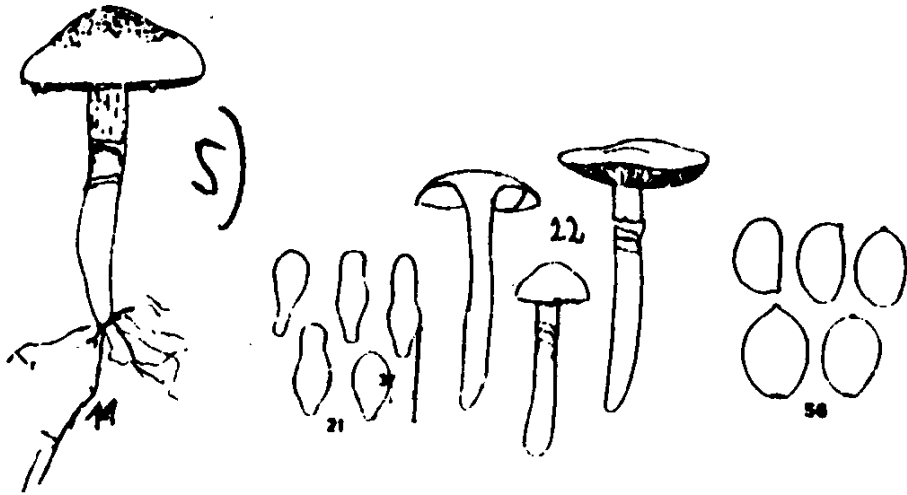
AGROCYBE VERVACTI

Anm.: Leicht verwechselbar mit **SIMOCYBE CENTUNCULUS** (Abb.18)

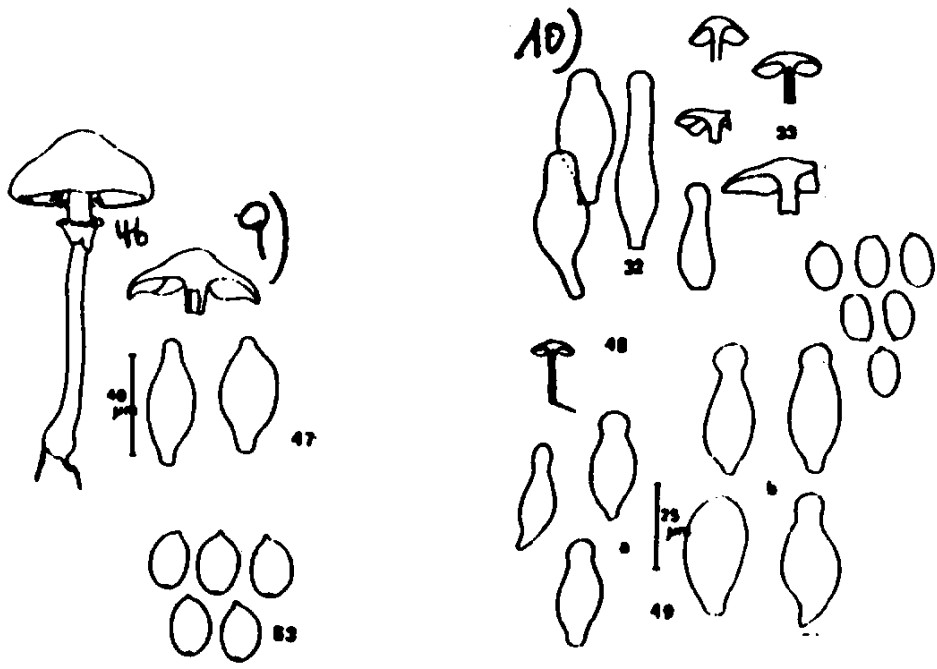
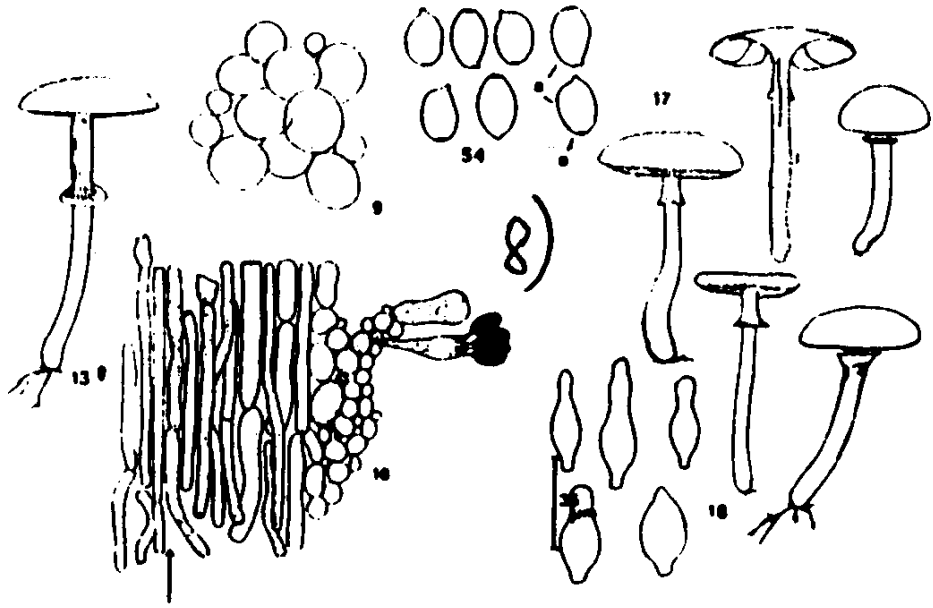
Schlüssel: 145 Tafel: 1



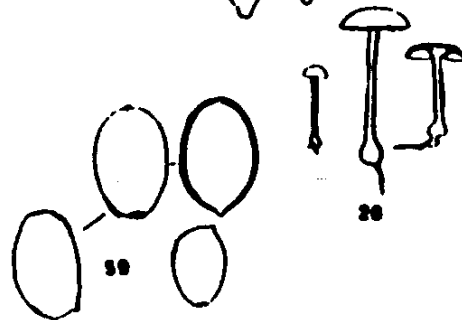
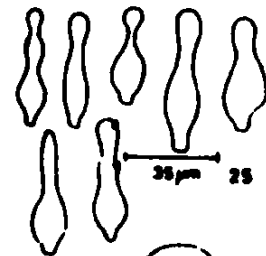
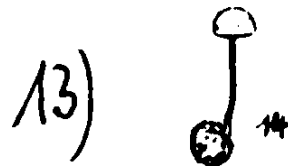
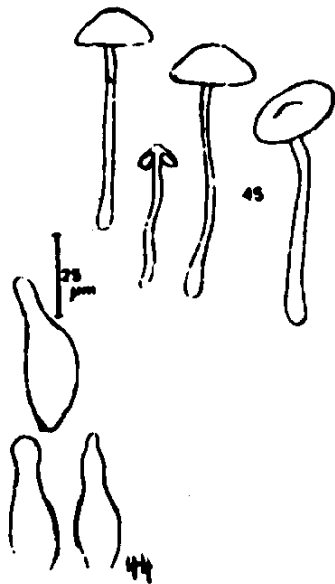
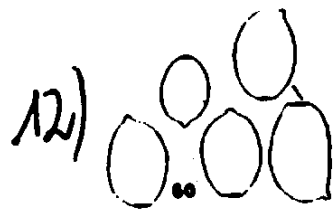
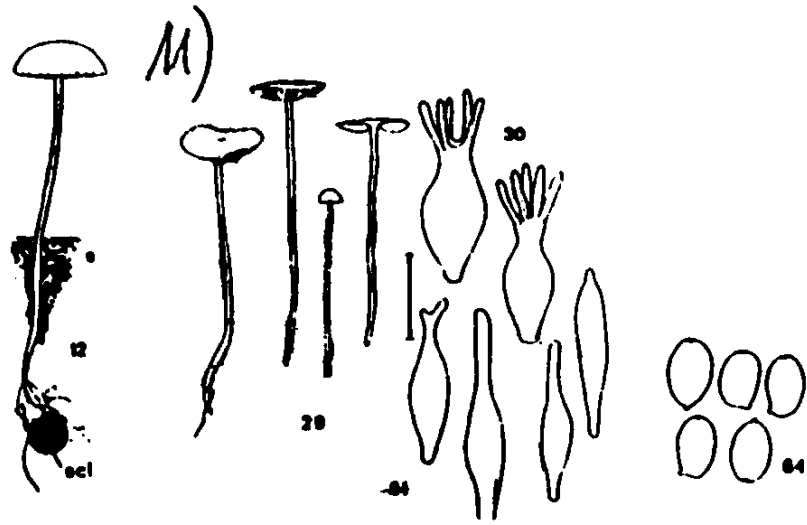
Schlüssel: 145 Tafel: 2



Schlüssel: 145 Tafel: 3



Schlüssel: 145 Tafel: 4



Schlüssel: 145 Tafel: 5

